

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **40 (1922)**

Heft 228

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Freitag, 29. September
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 29 septembre
1922

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 228

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgepaltene Kolonchelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 228

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Genossenschaft
Schreinermeisterverband Basel. — Wirtschaftslage in Oberfranken. — Internationaler
Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Service Inter-
national des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der Police Nr. 40125, d. d. 21. April 1882, der
Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit, wird hiermit aufgefordert,
den genannten Titel binnen Jahresfrist, vom Tage der ersten Publikation im
Schweizerischen Handelsamtsblatte an gerechnet, dem unterzeichneten Richter
vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (W 424^a)

Nidau, den 11. September 1922.

Der Gerichtspräsident i. V.: Weibel, Notar.

Es wird nachbezeichneter Grundpfandtitel vermisst:
Gläubiger: 1. Otto Obrist, Müller, in Aarwangen; 2. Johann Merz, Müller,
in Zofingen. Schuldnerin: Frau Emilie Obrist-Kopp geb. Rausch, Bäckerei, in
Wolfwil. Kapital: Fr. 11,200. Titel: Gütertrennungsanweisung vom 3. Mai
1903 un^g, Zession vom 4. Oktober 1904. Grundpfänder: Grundbuch Wolfwil
Nr. 1016.

Der unbekanntete Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert
Jahresfrist, vom Datum der ersten Auskündigung an gerechnet, dem Unter-
zeichneten vorzuweisen, ansonst Kraftloserklärung erfolgen wird. (W 421^a)

Balsthal, den 12. September 1922.

Der Gerichtspräsident: H. Baumgartner.

Auf Verlangen der Luzerner Kantonalbank in Luzern werden hiermit
folgende Titel, weil vermisst und abhanden gekommen, zur Vorweisung aufge-
rufen:

a) Ausgestellt von der Hauptbank in Luzern:

1. Sparheft Nr. 59031, lautend auf Johann Müller, von Romoos, in Schwarzen-
berg, haltend auf 30. Juni 1921 Fr. 58.52;
2. Sparheft Nr. 69957, lautend auf Julius Hafner, von und in Hasle, haltend
auf 31. März 1921 Fr. 300;
3. Sparheft Nr. 36458, lautend auf Gottfried Schnyder, von Schüpfheim, in
Adligenswil, vom 24. Februar 1922 Fr. 300;

b) Ausgestellt von der Filiale Sursee:

4. Sparheft Nr. 9543, lautend auf Johann Amberg, Vierherr, Sursee, haltend
auf 1. Januar 1922 Fr. 167.41;
5. Sparheft Nr. 9544, lautend auf Karl Amberg, Architekt, Sursee, haltend
auf 1. Januar 1922 Fr. 182.41;
6. Sparheft Nr. 9545, lautend auf Karolina Amberg, Sursee, haltend auf 1. Ja-
nuar 1922 Fr. 217.44;
7. Sparheft Nr. 9546, lautend auf Manuele Amberg, von Sursee, haltend auf
1. Januar 1922 Fr. 168.84;
8. Sparheft Nr. 9547, lautend auf Fritz Amberg, Architekt, Sursee, haltend
auf 1. Januar 1922 Fr. 313.53;
9. Sparheft Nr. 9243, lautend auf Katharina Zwimpfer, Seetönis, Seehäusern,
von und in Oberkirch, haltend auf den 1. Januar 1922 Fr. 1014.84;

c) Ausgestellt von der Filiale Willisau:

10. Sparheft Nr. 2961, lautend auf Siegfried Bättig, von Hergiswil, in Gross-
wangen, haltend auf 4. Mai 1922 Fr. 1240.88.

Die Inhaber werden hiermit aufgefordert, diese Titel innerhalb 3 Monaten,
vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsi-
denten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls dieselben totgerufen
werden. (W 423^a)

Luzern, den 13. September 1922.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: Dr. Alfred Glanzmann.

Es wird vermisst: Gült, angegangen den 24. Juni 1834, haltend 1142.85
Franken, errichtet von Josef und Anton Finger und Vater Leonz Finger,
Oberbalm, Gemeinde Ebersecken, haftend auf Haus und Scheune aneinander,
Speicher, Holz- und Waschhaus, Sehweinscheune und zirka 30 Jucharten
Land und Wald. Jetziger Unterpandbesitzer ist Johann Mathys, Oberbalm.

Gemäss Art. 870 u. ff. Z. G. B. wird hiermit der Inhaber diesor Gült auf-
gefordert, dieselbe innert Jahresfrist bei unterzeichneter Amtsstelle vorzu-
weisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 453^a)

Ettiswil, den 19. September 1922.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau: Felber.

Der unbekanntete Inhaber der Mäntel zu den 5 Obligationen, 3 %, 1897
Staat Bern, Nrn. 98559, 98562/65, wird hiermit aufgefordert, die genannten
Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet,
dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt
werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 5. Juli 1922.

(W 440^a)

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekanntete Inhaber des Mantels zu der Obligation 3 %, Berner
Staatsanleihen 1899, Nr. 16193, wird hiermit aufgefordert, den genannten
Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet,

dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird.
Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 444^a)

Bern, den 29. August 1922.

Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Der unbekanntete Inhaber der 2 Kassascheine Nrn. 4727 und 4728 der
Schweiz. Bundesbahnen von je Fr. 1000, 5 ½ %, 1920, nebst Coupons pro
1921 und ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren,
vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten
Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen
Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 445^a)

Bern, den 30. August 1922.

Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Der unbekanntete Inhaber der Genuss-Scheine Nrn. 63, 64/66, 2253/54,
495/96, 499, 690, 712/16, 742, 744/45, 747/51, 2481/84, 752, 754/56, 990/91,
1098/99, 1071, 652, 1248/56, 2035/37, die Nummern 1—1000 lautend auf die
Firma «Berner Rückversicherungs-Gesellschaft für Leben & Unfall A. G. in
Bern» und die Nummern 1001—2500 auf die Firma «Berner Rückversiche-
rungsgesellschaft A. G. in Bern», wird hiermit aufgefordert, die genannten
Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet,
dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt
werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 31. August 1922.

Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Der unbekanntete Inhaber des Bon de caisse, 5 %, de la Confédération
Suisse, Emission 1919, de fr. 5000, n^o D 111898, wird hiermit aufgefordert,
den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung
an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraft-
los erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot er-
lassen. (W 448^a)

Bern, den 31. August 1922.

Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Tribunal de première instance de Genève Deuxième insertion

Nous, président du tribunal de première instance, sommions le détenteur
inconnu de la lettre de gage avec coupons semestriels 1 à 6, n^o 113957, de la
Caisse hypothécaire de Genève, au capital de 1000 francs, à trois ans, émise
le 20 mai 1922, série 11, à l'échéance du 20 mai 1925, de la produire et de la
déposer en notre greffe, dans le délai de trois ans à dater de la première publi-
cation du présent avis, faute de quoi, l'annulation en sera prononcée.

R. XIV. (W 387^a)

Par délégation: E. Magnenat, juge.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau de Courtelary

Vins et bière. — 1922, 26 septembre. Le chef de la maison Armand
Boder, à Reuchenette, commune de Péry, est Armand Boder, d'Orvin, négo-
ciant, à Reuchenette. Vins et bière.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Säge und Holzhandlung. — 27. September. Die Firma Wwe.
Joh. Balz, Säge und Holzhandlung, im Lichtgut zu Signau (S. H. A. B.
Nr. 304 vom 4. Dezember 1913, Seite 2134, und Nr. 24 vom 28. Januar 1920,
Seite 162), und die an Fritz Balz, Sohn, erteilte Prokura sind infolge Aufgabe
des Geschäfts erloschen.

Bureau de Moutier

Epicèrie. — 26 septembre. Inscription d'office, en vertu d'une décision
du conseil-exécutif du canton de Berne du 28 avril 1922:

Willy Frénc, de Reconvilier, représentant de commerce, à Metz (France);
Fritz Gerber, de Langnau, représentant de commerce, à Malleray, et Amélie
Schori, de Radelfingen, négociante, à Malleray, ont constitué à Malleray
sous la raison sociale Frénc et Cie, une société en nom collectif qui a com-
mencé ses opérations le 1^{er} juillet 1922. Genre de commerce: magasin
d'épicerie.

26 septembre. Alfred Sauvain a cessé de faire partie du conseil d'admini-
stration de l'Imprimerie du Petit Jurassien S. A., à Moutier (F. o. s. du c. du
27 février 1919, n^o 48, page 314). Il est remplacé par Jules Rein, directeur,
de Moutier, domicilié à Moutier, président, qui engagera la société en signant
collectivement avec Oscar Robert. En lieu et place de Jules Rein appelé à la
présidence est nommé Henri Girod, de Champoz, industriel, à Court, membre
du conseil d'administration. Les deux nouveaux membres entrent immédiate-
ment en fonctions.

Bureau de Porrentruy

Auberge, vins, spiritueux. — 27 septembre. La raison Amédée
Terrier, commerce de vins et de spiritueux et auberge, à Montignez (F. o. s.
du c. du 27 août 1895, n^o 216, page 903), est radiée ensuite de décès du
titulaire.

Bureau Thun

27. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Spar- und Leih-
kasse in Thun, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 209 vom 14. August 1920,

Seite 1567 und dortige Verweisung, hat in ihren ordentlichen Aktionärversammlungen vom 31. März 1920, 23. März 1921 und 17. März 1922 in den Verwaltungsrat gewählt: Friedrich Rufener, Notar und Bürgergutsverwalter, von und in Thun, Präsident; Karl Regez, von Erlenbach und Därstetten, Handelsmann, in Spiez, Vizepräsident; Jakob Itten, Notar, gew. Betriebsbeamter, von und in Thun; Alfred Stauffer, Hutmacher, von und in Thun; Eduard Leibundgut, alt Gemeindegemeinderat, von Affoltern i. E., in Thun; Hans Lanz, von Madiswil und Thun, Spediteur, in Thun; Gottfried Streit, von Belberg und Thun, Handelsmann, in Thun; Fritz Reibenbach, von Gsteig, Grossrat und Handelsmann, in Gstaad zu Saanen; Eduard Amstutz, von Strigriswil, Fürsprecher, in Thun; Arthur Hoffmann, von Zürich, Fabrikant, in Thun. Präsident oder Vizepräsident des Verwaltungsrates führen wie bisher mit dem Verwalter kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft.

Uri — Uri — Uri

1922. 25. September. Der Verwaltungsrat der **Treib-Seelisberg-Bahn A.-G.**, in Seelisberg (S. H. A. B. Nr. 239 vom 19. September 1913, Seite 1699), besteht gegenwärtig aus folgenden Personen: Dr. Leo Meyer, Fürsprecher, von Andermatt, in Aaldorf, Präsident; Eduard Schmid, Ingenieur, von und wohnhaft in Luzern, Vizepräsident; Arthur Amstad, Hotelier, von Beekenried, in Seelisberg; Alexander Gugger, Kaufmann, von und wohnhaft in Bern; Carl Müller-Schmid, Kaufmann, von Hospental, in Aaldorf; Dr. Franz Muheim, Ständerat und Bankpräsident, von und in Aaldorf; Josef Aeshwanden, alt Gemeindepräsident, von und wohnhaft in Seelisberg.

25. September. **Schweizerische Draht- und Gummiwerke A.-G.**, in Aaldorf (S. H. A. B. Nr. 176 vom 11. Juli 1912, Seite 1274, und Nr. 159 vom 4. Juli 1919, Seite 1182). Die Besetzung des Verwaltungsrates ist zurzeit folgende: Karl Huber, Landesstatthalter und Ständerat, von und in Aaldorf, Präsident; Ferdinand Hurni, alt Gerichtspräsident, Privatier, von Flüeli (Luzern), wohnhaft in Aaldorf; Johannes Meyer-Rusca, Kantonsrat und Kaufmann, von und in Winkel-Seeb, bei Bilach (Zürich); Otto Suhner, Ingenieur, von Urnäsch, in Brugg; Fritz Merker-Pfister, Fabrikant, von und in Baden; Adolf Dätwyler, Fabrikdirektor, von Wittwil-Staffelbach (Aargau), in Aaldorf.

Glarus — Glaris — Glarona

1922. 20. Juli. Unter der Firma **Aktiengesellschaft Keramos (Société Anonyme Keramos)** (Società Anonima Keramos) hat sich, mit Sitz in Glarus, auf unbestimmte Dauer am 14. Juli 1922 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung in jeder Form an industriellen Unternehmungen aller Art, insbesondere an solchen der keramischen Branche; sowie sämtliche mit dem vorstehend bezeichneten Zweck direkt oder indirekt verbundenen Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 600,000 (sechshunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 600 voll einbezahlte Aktien zum Nennbetrage von je Fr. 1000, alle auf den Inhaber lautend. Die Aktientitel können auf eine oder mehrere Aktien lauten. Die öffentliche Einladung zu den Generalversammlungen, sowie die Gesellschaftspublikationen überhaupt erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Generalversammlung kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern, evtl. die Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Personen: Walter Bosshardt, Kaufmann, von Zürich, in Luzern, Präsident; Ernst Wälti, Kaufmann, von Herznigen (Bern), in Zürich. Der Präsident führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. Peter Schmid, in Glarus.

Zug — Zoug — Zugo

Berichtigung zur Publikation im S. H. A. B. Nr. 225 vom 26. September 1922, Seite 1863: **Invalidditäts- und Altersversicherungskasse katholischer Lehrerinnen der Schweiz**, in Zug. Der nunmehrige Vorstand besteht aus folgenden Mitgliedern: Emilie Freiderich, Lehrerin, von Belfort (Frankreich), in Wettingen (nicht Friederich), usw.

Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau de Fribourg

Gypserie, peinture, etc. — 1922. 27. septembre. La société en nom collectif **Schaller & Resegatti**, à Fribourg (F. o. s. du c. du 20 février 1918, n° 42, page 275), est dissoute, la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Gypserie, peinture, etc. — 27. septembre. Le chef de la maison **Edouard Schaller**, à Fribourg, est Edouard, fils de Pierre Schaller, de Wünnewil, à Fribourg. Entreprise de gypserie et peinture, décorations, faux-bois, marbre, enseignes, etc. Grand'rué n° 42.

Matériaux et fournitures pour constructions. — 27. septembre. La maison **Paul Mayer**, à Fribourg (F. o. s. du c. du 10 janvier 1916, n° 7, page 36), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau Murten (Bezirk See)

Musikalien. — 27. September. Die Firma **Frau Rosa Kistler-Hügli**, Musikalienhandlung, in Murten (S. H. A. B. Nr. 225 vom 19. September 1919, Seite 1651), erteilt Prokura an Rudolf Kistler-Hügli, von Hasli b. Burgdorf, Kaufmann, in Murten.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Leder und Schuhmacherfournituren. — 1922. 25. September. **Fritz Dannacher**, von und in Basel, und Carl Brand, von und in Riehen, haben unter der Firma **Dannacher & Brand**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1922 beginnt. Handel in Leder und Schuhmacherfournituren. Gerbergässlein 12.

Manufakturwaren und chemische Produkte. — 25. September. Die Firma **J. Gutzwiler**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 130 vom 22. Mai 1920, Seite 963), Handel in Manufakturwaren und chemischen Produkten, ist infolge Verziehtes des Inhabers erloschen.

25. September. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Bank von Elsass & Lothringen**, in Strassburg i. Elsass, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 284 vom 10. November 1920, Seite 2122), besteht der Aufsichtsrat aus folgenden Personen: Eugène Meyer, Bankier, in Strassburg, Präsident; Charles Gunzert, Bankier, in Strassburg, Vizepräsident; Felix Bastien, Partikular, in Châteauf de Walbourg; Jules Boehm, Industrieller, in Paris; Gustav Christmann, Industrieller, in Zornhoff; Daniel Eek, Rentier, in Paris; Frédéric François-Warsal, Bankier, in Paris; André Kiener, Industrieller, in Colmar; Philippe Lautb, Industrieller, in Strassburg; Henry Luck, Direktor, in Strassburg; Ernest Marechal-Diehl, Industrieller, in Claqueette, Commune de La Broque, Bas-Rhin; le Comte Gabriel de la Roche-foucauld, Bankier, in Paris; Gabriel Schlumberger, Industrieller, in Mülhausen; Alphonse Wehrlin, Industrieller, in Mülhausen; sämtliche französische Staatsangehörige.

Wirtschaft. — 26. September. Inhaber der Firma **Martin Schuler**, in Basel, ist Martin Schuler-Blättler, von Rotenturm (Schwyz), in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Hochstrasse 56 (zum Gundeldingerhof).

Tuchwaren, Herrenschniderei. — 27. September. Inhaber der Firma **Robert Spohn**, in Basel, ist Christian Robert Spohn-Müller, von

Zürich, in Basel. Handel in Tuchwaren und Herrenschniderei. Reichensteinerstrasse 33.

Obst und Südfrüchte. — 27. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **G. Lorenzetti & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 79 vom 4. April 1922, Seite 639), Handel in Obst und Südfrüchten en gros, ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird infolgedessen von Amtes wegen gestrichen.

27. September. In der Stiftung **Pensions- & Wohlfühlvereinsfonds der Färberei- und Appreturgesellschaft vorm. A. Clavel & Fritz Lindenmeyer A. G.**, in Basel hat das Stiftungsorgan, nämlich der Verwaltungsrat der Färberei- & Appreturgesellschaft vorm. A. Clavel & Fritz Lindenmeyer A. G. die Stiftungsurkunde revidiert. Die Aenderungen betreffen die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 45 vom 15. Februar 1921, Seite 349, publizierten Tatsachen nicht.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1922. 25. September. **Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft) (Banque fédérale [Société anonyme])**, mit Hauptsitz in Zürich, Comptoir in Zürich 1, und Zweigniederlassungen in Bern, St. Gallen, Basel, Lausanne, Genf, La Chaux-de-Fonds, und Agentur in Vevey (S. H. A. B. Nr. 158 vom 10. Juli 1922, Seite 1347). Der Verwaltungsrat hat als weiteres Mitglied des Direktoriums ernannt: Theodor Wolfensperger, von Mönchaltorf, in Zürich 2. Der Genannte führt Kollektivunterschrift je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Wirkwaren. — 26. September. Die Firma **Bowar & Vetter**, Vertretungen in Wirkwaren, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 41 vom 10. Februar 1921, Seite 319), ist in Liquidation getreten. Die Liquidation wird durch den Gesellschafter **Eduard Bowar** durchgeführt, welcher allein zeichnungsberechtigt ist.

Obst und Gemüse. — 26. September. Die Firma **Conrad Frei**, Obst- und Gemüsehandlung, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 173 vom 13. Juli 1921, Seite 1425), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Drogerie. — 26. September. Die Firma **Herm. Cailloud's Wwe.**, Drogerie, in Bruggen (S. H. A. B. Nr. 292 vom 12. Dezember 1916, Seite 1876), wird infolge Todes der Inhaberin von Amtes wegen gelöscht.

Stickereien; Manufakturwaren. — 26. September. Der Inhaber der Firma **Carl Spiess**, Fabrikation und Export von Stickereien, in Langgasse-St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 216 vom 9. September 1919, Seite 1583/84), meldet als weitem Geschäftszweig: Manufakturwaren en gros. Geschäftslokal: Aepistrasse 11/Langgasse.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Aarau

1922. 27. September. **Hotel Aarauerhof Aarau**, Aktiengesellschaft, in Aarau (S. H. A. B. 1920, Seite 1254). In der Generalversammlung vom 2. September 1922 wurde festgestellt, dass das Aktienkapital von Fr. 400,000 (vierhunderttausend Franken) nunmehr voll einbezahlt ist. § 5 der Statuten wurde abgeändert und lautet wie folgt: Das Aktienkapital beträgt Fr. 400,000, eingeteilt in 800 voll einbezahlten Aktien Nrn. 1—800 zu Fr. 500.

27. September. **Aargauische Mühlen A. G.**, in Aarau (S. H. A. B. 1922, Seite 700). Dem Vizepräsidenten des Verwaltungsrates **Franz Eberle**, Mühlenbesitzer, von Häggenswil (St. Gallen), in Aarau, wird das Recht zur vollen Kollektivunterschrift je zu zweien erteilt.

Bezirk Baden

27. September. Die **Elektrizitäts-Genossenschaft Ober-Rohrdorf**, in Oberrohrdorf (S. H. A. B. 1919, Seite 587), hat an Stelle von Jakob Wyss zum Vizepräsidenten gewählt: den bisherigen Beisitzer **Johann Meier**, Kaufmann, von Künten, in Oberrohrdorf, und an dessen Stelle zum Beisitzer: **Kastor Blunshi**, Sohn, Landwirt, von und in Oberrohrdorf. Die Unterschrift des Jakob Wyss ist erloschen.

Zimmerei und Schreinerei. — 27. September. Die Firma **Emil Zimmermann**, in Birmenstorf (S. H. A. B. 1921, Seite 1606), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Bezirk Bremgarten

25. August. Der **Militärschneider-Fachverein des Kt. Aargau**, Genossenschaft, in Nesselbach (S. H. A. B. 1912, Seite 540), hat sich aufgelöst und in einen Verein umgewandelt, der Aktiven und Passiven übernimmt, aber im Handelsregister nicht eingetragen wird. Die Genossenschaft wird nach eingemessener Beobachtung der Vorschriften der Art. 712 und 713 O. R. im Handelsregister gelöscht.

Bezirk Kulm

Käsefabrikation. — 26. September. Die Firma **J. L. Estermann, Käser**, in Reinach (S. H. A. B. 1894, Seite 298), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Lebensmittel, Tuch, Wollgarn, Mercerie und Aluminium-Geschirr. — 26. September. Die Firma **C. Gerber-Sommerhalder**, in Reinach (S. H. A. B. 1913, Seite 2226), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Spezerei- und Spielwaren. — 26. September. Inhaber der Firma **Reinbert Haller-Wollmann**, in Reinach, ist Reinbert Haller-Wollmann, von und in Reinach. Spezerei- und Spielwarengeschäft, Oberdorf Nr. 73.

Bezirk Lauenburg

26. September. Die von der Firma **Allgem. Aarg. Ersparniskasse, Filiale Frick** (Hauptniederlassung in Aarau), in Frick (S. H. A. B. 1920, Seite 2315), an Bertha Schmid-Mösch erteilte Prokura ist erloschen.

Bezirk Muri

26. September. **Allgemeine Aargauische Ersparniskasse Filiale Muri** (Hauptniederlassung in Aarau), in Muri (S. H. A. B. 1917, Seite 2036). Die an den Filialkassier **J. J. Villiger** erteilte Prokura ist erloschen. Kollektivprokura ist erteilt worden an: Hans Villiger, von Fankrieden-Meienberg, und Gottlieb Brunner, von Bettwil, beide in Muri.

Spezereien und Delikatessen. — 26. September. Inhaberin der Firma **Verena Meier**, in Muri, ist Verena Meier, von Tägerig, in Muri. Spezereien und Delikatessen. Haus Nr. 184.

Metzgerei und Wursterei. — 26. September. Inhaber der Firma **August Waldesbühl-Brun**, in Muri, ist August Waldesbühl-Brun, von und in Muri. Metzgerei und Wursterei. Haus Nr. 61.

Bezirk Zofingen

Buntweberei; Fabrikation halbwoollener Gewebe. — 27. September. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Suter & Cie.**, in Zofingen (S. H. A. B. 1921, Seite 1738), ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter **Paul Suter** ausgetreten.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

1922. 26. settembre. **L'Associazione Ticinese di Economia delle Acque**, con sede in Bellinzona (F. u. s. di c. del 24 settembre 1922, n° 227, page 1522),

notifica che nella riunione del comitato, del 29 giugno p. p., sono state accettate le dimissioni rassegnate dal presidente avv. Evaristo Garbani-Nerini, la cui firma a nome della società viene radiata, e che in sua sostituzione è stato nominato l'ing. Carlo-Alessandro Bonzanigo, di ed in Ballinzona.

Ufficio di Lugano

21 settembre. La società anonima **Società Elettrica Breganzonese**, in Breganzona (F. u. s. di c. del 23 novembre 1911, n° 289, pag. 1947 e precedenti), con decisioni 17 ottobre 1912, 30 marzo 1913 e 13 febbraio 1916 ha aumentato il proprio capitale sociale da fr. 8000 a fr. 10,500, diviso in 105 azioni da fr. 100 caduna, al portatore. Lo statuto resta invariato in tutte le altre disposizioni statutarie. Attuali consiglieri di amministrazione sono: Dr. Giovanni Polar, fu Ignazio, senza professione, da ed in Breganzona; Avv. Bernardino Leoni, pretore, da ed in Breganzona, consigliere delegato; Giuseppe Grivelli, di Giacomo, capomastro, da Novazzano, in Breganzona (nuova nomina). Enrico Casagrande (defunto) e Dott. Ubaldo Censi (demissionario) hanno cessato di far parte del consiglio. La firma sociale spetta al consigliere delegato con un membro del consiglio d'amministrazione.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

Boulangerie, pâtisserie. — 1922. 27 septembre. La raison **Paul Cavin**, à Cossonay (F. o. s. du c. du 20 septembre 1921, page 1840), boulangerie, pâtisserie, est radiée ensuite de départ du titulaire.

27 septembre. La **Société du Battoir à Grains de Lussery et Villars-Lussery**, société coopérative dont le siège est à Lussery (F. o. s. du c. des 26 juin 1907, page 1147, et 16 juillet 1920, page 1883), a, dans son assemblée générale du 17 janvier 1922, renouvelé son comité lequel est actuellement composé comme suit: président: Adolphe Desponds, de Lussery, y domicilié; vice-président: Emile Muller, de Boltigen, à Villars-Lussery; secrétaire-caissier: François Desponds, de Lussery, y domicilié; membres: Louis Guillemin, de Villars-Lussery, y domicilié; Aimé Délessert, de Peney-le-Jorat, à Lussery, tous agriculteurs. La signature de Henri Mermoud, ancien président, est radiée.

27 septembre. La **Société du Battoir à Grains de Cottens-Sévery**, société coopérative dont le siège est à Cottens (F. o. s. du c. des 25 novembre 1912, page 2053, et 23 juillet 1919, page 1305), a, dans son assemblée générale du 29 mai 1922, renouvelé son comité lequel est actuellement composé comme suit: président: Charles Paquier, de Danges et Préverenges, à Cottens; vice-président: Auguste Rairoux, de Cottens, y domicilié; caissier: Alois Lavanchy, de Montpreveyres, à Sévery; secrétaire: Elie Henry, de Vullierens, à Cottens; membres: Georges Krieg, de Konolfingen, à Sévery; Louis Meylan, du Cbenit, à Sévery, tous agriculteurs. La signature d'Albert Gaudin, ancien président, est radiée.

27 septembre. La **Caisse de Crédit Mutuel de Pampigny**, société coopérative dont le siège est à Pampigny (F. o. s. du c. des 10 avril 1917, page 575, et 30 septembre 1920, page 1867), a, dans son assemblée générale du 21 avril 1921, renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: président: Charles Bataillard, de Romanel; vice-président: Fernand Bolay, de Pampigny; secrétaire: Georges Tardy, de Pampigny; membres: Paul Braissant, de Chevilly, et Elie Henry, de Vullierens, tous agriculteurs, domiciliés à Pampigny. Les signatures de Adrien Braissant, ancien vice-président, et d'Edouard Pinguely, ancien membre, sont radiées.

Bureau de Rolle

Quincaillerie, machines et outils agricoles, etc. — 27 septembre. La raison **Léon Jaccard**, A la Ménagère, quincaillerie, machines et outils agricoles, etc., à Rolle (F. o. s. du c. du 25 mars 1919, n° 70, page 492), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Charcuterie. — 27 septembre. La raison **Alexandre Widmer**, charcuterie en gros et détail, à Rolle (F. o. s. du c. du 2 juin 1921, n° 138, page 1114), est radiée ensuite de faillite du titulaire.

Denrées alimentaires, etc. — 27 septembre. La raison **Golaz Maurice**, denrées alimentaires et divers, à Rolle (F. o. s. du c. du 3 juillet 1920, n° 176, page 1320), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Vins et thés. — 1922. 26 septembre. La société en commandite **Eug. Secrétan et Cie.**, vins et thés en gros, à Colombier (F. o. s. du c. du 22 avril 1918, n° 94, page 654), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

26 septembre. **Société du Chalet de Couvet**, société anonyme ayant son siège à Couvet (F. o. s. du c. des 25 juin 1883, n° 95; 9 novembre 1912, n° 282, page 1988, et 17 juin 1919, n° 142, page 1047). Le conseil d'administration est composé comme suit: Charles-Albert Henchoz, président, et Arthur Petitpierre, secrétaire, déjà inscrits, engagent la société par leur signature individuelle; Adrien Henchoz, agriculteur, de Rossimères (Vaud), domicilié à Côte Bertin s. Couvet; Virgile Borel, agriculteur, de Couvet, y domicilié; Fritz Roy, agriculteur, de Couvet, domicilié à Plancemont s. Couvet.

Bureau de Neuchâtel

Hôtel. — 26 septembre. Le chef de la maison **Louis Gerster**, à Marin, est Louis-Edouard Gerster, de Douanne (Berne), domicilié à Marin. Hôtel du Poisson.

Gené — Genève — Ginevra

1922. 26 septembre. **Société Immobilière rue du Château N° 4**, société anonyme ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 23 décembre 1916, page 1939). L'unique administrateur Madame veuve Antonie-Claudia Bosson née Lachenal est sans profession, de Plainpalais, y domiciliée.

26 septembre. **Société Immobilière rue du Château N° 6**, société anonyme ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 23 décembre 1916, page 1939). L'unique administrateur Madame veuve Antonie-Claudia Bosson née Lachenal est sans profession, de Plainpalais, y domiciliée.

Genossenschaft Schreinermeisterverband Basel

In der Generalversammlung vom 15. September 1922 hat die Genossenschaft Schreinermeisterverband Basel die Liquidation unter der Firma «Genossenschaft Schreinermeisterverband Basel in Liq.» beschlossen und Herrn Dr. jur. Max Fahrlander als allein zeichnungsberechtigten Liquidator gewählt.

Dem Gesetz gemäss werden hiermit die Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden (Bäumleingasse 7/II, Basel). (V 232)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Wirtschaftslage in Oberfranken

(Mitteilungen des schweizerischen Konsulats in Nürnberg.)

Den «Mitteilungen der oberfränkischen Handelskammer» entnehmen wir folgenden Bericht:

«Die im August eingetretene weitere starke Entwertung der Reichsmark und die dadurch ausgelöste Verschärfung der Kapitalnot haben dazu geführt, dass da und dort die Beschaffung von Rohmaterialien und Betriebsstoffen in dem bisherigen Umfang unmöglich und damit mancher Auftrag unausführbar geworden ist. Der stürmische Kaufandrang, der der neuerlichen Geldentwertung auf dem Fusse folgte, konnte sich diesmal bei weitem nicht in dem Masse auswirken wie bei früheren Kursrückgängen der Mark. Den Fabriken bereitet die Erfüllung der noch laufenden Aufträge Sorge, so dass sie eher geneigt sind, die Produktion zu verkleinern, als der starken Kaufbegehr durch Vergrößerung der Betriebe zu entsprechen. In den allermeisten Fällen ist freilich die Entscheidung über Betriebs Einschränkungen nicht in das Ermessen des Unternehmers gestellt, sondern diese Massnahme ist eine wirtschaftliche Notwendigkeit, die ihm von der herrschenden Kapitalnot diktiert wird. Solche Erscheinungen bergen natürlich die grosse Gefahr in sich, dass die Teuerung infolge der geringer werdenden Produktion weiter zunimmt, so lange die Nachfrage durch Angskäufe gestützt wird. Anzeichen dafür, dass die Kaufbegehr nachlassen würde, sind bis jetzt nicht vorhanden, wenn auch wohl schon heute vorausgesagt werden kann, dass die täglich sinkende Kaufkraft des Publikums im Verein mit der Zahlungsmittelknappheit schliesslich dazu führen muss, dass der Verbrauch allenthalben in weitestgehendem Masse eingeschränkt wird.

In Oberfranken sind die Folgen der Kapitalnot bereits deutlich sichtbar geworden.

Innerhalb der Textilindustrie arbeitet zwar die Baumwollspinnerei nach wie vor normal, jedoch bedeutet der Hochstand der Devisen vielfach eine erste Gefahr für die Aufrechterhaltung der Betriebe. In der mechanischen Weberei ist es vereinzelt bereits zu Arbeiterentlassungen gekommen; der Mangel an Kapital für den Rohstoffeinkauf wird durch Betriebsverminderung ausgeglichen. Aus der Plüschweberei wird berichtet, dass die Kundschaft sich nicht dazu entschliessen könne, die durch die stark gestiegenen Rohstoffpreise bedingten hohen Verkaufspreise anzuerkennen. Hemmend scheint die fortschreitende Teuerung auch auf den Geschäftsgang in der Zwirnerlei einzuwirken. Die Textilveredelungsindustrie weist keine einheitliche Beschäftigung auf; sie dürfte nur vereinzelt gut sein.

Für die Porzellanindustrie sind die mit der tschechischen Krone gestiegenen Preise für böhmische Steinkohle und böhmische Kaolin von einschneidender Bedeutung. Nachdem 10 Tonnen böhmische Steinkohlen bis zu Mk. 200,000 kosten, verzichten manche Fabriken auf den Bezug derselben. Die Inlandskohle vermag keinen Ausgleich zu bieten. Die notwendige Folge hiervon muss schliesslich Verringerung der Produktion sein. Aber auch der Absatz scheint sich bereits auf der absteigenden Linie zu bewegen. Das Ausland bleibt mit seinen Bestellungen schon seit geraumer Zeit hinter den gehegten Erwartungen zurück, und das Inland wird täglich weniger kaufähig für das im Preise anziehende Porzellan.

In der Granitindustrie nehmen die Bestellungen auf Denkmäler immer mehr ab. Aufträge von Bauarbeiten liegen so gut wie überhaupt nicht vor. Das Ausland verhält sich sehr zurückhaltend. Der gegenwärtige Geschäftsgang sowie die Aussichten auf die nächste Zukunft lassen so sehr zu wünschen übrig, dass ernstlich Entlassungen in Erwägung gezogen werden.

Einen deutlichen Rückgang der Kaufkraft im Inland lässt der Absatz der Spiegelglasfabriken erkennen. Die Abhängigkeit dieses Industriezweiges von der böhmischen Kohle hat die Verkaufspreise so stark in die Höhe getrieben, dass man der nächsten Zeit mit grösster Sorge entgegenseht. Zunächst ist die Produktion sowohl in den Spiegelglas- als auch Hohlglasfabriken noch normal. Dasselbe gilt auch für die Fabrikation optischer Gläser.

Auf Lagerarbeit angewiesen ist in steigendem Masse die Schiefertafelindustrie. Die tägliche Arbeitszeit beträgt in diesem Industriezweig teilweise nur 4 Stunden. Die Ursache für die Krise wird in dem Rückgang der Zahl der Schulkinder in allen kriegführenden Staaten, sowie in der aufstrebenden Auslandskonkurrenz erblickt. Eines guten Absatzes erfreuen sich die Schamotteerzeugnisse, sowie die Erzeugnisse der Ziegeleien. Geringer geworden scheint die Produktion bei den Kalkwerken.

In der Korbindustrie übersteigt die Nachfrage vom In- und Ausland weiterhin das Angebot, das im verflorbenen Monat deshalb besonders knapp blieb, weil zahlreiche Heimarbeiter mit Erntearbeiten beschäftigt waren. Immer schwieriger gestaltet sich in der Korbindustrie die Rohmaterialfrage. Unter den Exportländern ist Amerika noch der beste Abnehmer für oberfränkische Korbwaren.

Normal ist zunächst noch trotz der Schwierigkeiten für den Bezug von Rohmaterial der Geschäftsgang bei den Giessereien. Unter einem empfindlichen Mangel an Feinblechen leidet die Metallwarenfabrikation. In der Zinnfolienfabrikation sind die alten Aufträge fast sämtlich erledigt. Neue Bestellungen laufen nur sehr spärlich ein. Insbesondere sind die Auslandsaufträge bedeutend geringer als in den Vormonaten.

Die Holzindustrie klagt über die mangelnde Zufuhr von Rundholz. Bei den Möbelfabriken wird die Kalkulation wegen den notwendigen langen Lieferfristen immer schwieriger.

Ueber ein Abflauen des Geschäftsganges berichtet die Brauindustrie. Zufriedenstellend sind die Nahrungsmittel- und Zuckerwarenfabriken beschäftigt. Soweit die Mühlen in der Lage waren, in der zweiten Hälfte des Berichtsmontats Getreide zu ausserordentlich hohen Preisen hereinzunehmen, konnten sie sich eines guten Beschäftigungsgrades erfreuen. Die Nachfrage nach Umlagenmehl sowohl als auch nach freiem Mehl war äusserst stark.

Das Handelsgewerbe stand im verflorbenen Monat unter dem Zeichen des Ausverkaufs, an dem sich insbesondere die valutastarken Ausländer hervorragend beteiligten. Vor allem dem Grosshandel in Textilwaren wurden die Waren aus der Hand gerissen. Ähnliches gilt von der Nahrungsmittelbranche. Bei den herrschenden Schwierigkeiten im Einkauf bedeutet für den Geschäftsmann mancher Verkauf mit Rücksicht auf die Wuchergesetzgebung ein Verlustgeschäft. Bedeutend war der Absatz während des Berichtsmontats im Bauwarenhandel. Es herrscht Mangel an Baumaterialien, vor allem an Zement.»

Internationaler Postgroverkehr. — Service international des virements postaux.

(Überweisungskurse vom 29. September an¹⁾ — Cours de réduction à partir du 29 sept.²⁾

Belgique fr. 38.80; Deutschland Fr. -.36; Italie fr. 23.05; Oesterreich Fr. -.01; Grande-Bretagne fr. 24. —.

¹⁾ Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ²⁾ Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Chem. Laboratorium Dr. Paul Lanz, Bern
Telephon Bollw. 28.70 Gerbergasse 9

Analysen aller Art

Wasseruntersuchungen, Lebensmitteluntersuchungen:
5274 Y) Medizin-chemische Untersuchungen. 3118
Gutachten. — Beratungen. — Expertisen.

Neues Druckverfahren

Welche Firma würde neues Druckverfahren gegen Anstellung zur fertigen Ausarbeitung übernehmen? 50% Beteiligungsrecht zugesichert. Patent angemeldet. Das Feuchten und Wischen sowie Aetzen fällt weg. Nur seriöse kapitalkräftige Firmen wollen sich melden. Offerten unter Chiffre H. A. B. 2455 an Publicitas Bern.

Brauerei am Uetliberg und A. Hürlimann A.-G. Abteilung Uetliberg

Der am 1. Oktober 1922 fällig werdende **Zinscoupon Nr. 22** des Obligationen-Anleihe Serie A vom Jahre 1911 der früheren Firma Bierbrauerei am Uetliberg wird vom 30. September 1922 an von den Kassen des Schweiz. Bankvereins Zürich, Basel, St. Gallen und Genf, sowie von unserer Geschäftskasse unter Abzug von 2% Couponsteuer eingelöst.

Ferrovia Locarno - Pontebrolla - Binasco

Avviso di convocazione

I signori azionisti della Società della Ferrovia Locarno-Pontebrolla-Binasco sono convocati in **assemblea generale straordinaria** a' sensi dell' art. 17 lett. b) e d) dello statuto sociale, per il giorno di domenica, 15 ottobre 1922, alle ore 9 ant., nella sala del Teatro di Locarno, con il seguente

ORDINE DEL GIORNO:

1. Relazione del consiglio circa consolidamento del bilancio e deliberazione circa riduzione del capitale sociale con relativa modificazione dell'art. 6 dello statuto.
2. Ratifica di atto aggiuntivo alla convenzione 25 maggio 1915 fra la Società della Ferrovia Locarno-Pontebrolla-Binasco e la Società Ferrovie Regionali Ticinesi, circa la trasformazione degli impianti di trazione sulla Locarno-Binasco e l'andata in vigore della convenzione.

Osservazioni: Per poter prendere parte all'assemblea, gli azionisti dovranno depositare le loro azioni, entro il 14 ottobre al più tardi, presso la spett. Unione di Banche Svizzere in Locarno o sue agenzie, oppure presso la direzione della società in Locarno, ovvero presso i capi-stazione di Pontebrolla, Maggia, Somo, Cevio e Binasco, ritirandone la tessera d'ammissione. La tessera è indispensabile per aver diritto al viaggio gratuito, nella giornata del 15 ottobre, da qualsiasi stazione della linea fino a Locarno, e dovrà essere presentata all'ufficio dell'assemblea, il quale apporrà un timbro speciale al tagliando da servire per il ritorno entro il medesimo giorno.

Locarno, 25 settembre 1922. 2442 (10022 O)

Per il consiglio di amministrazione,

Il vice-presidente: Avv. Attilio Zanollin. Il segretario: Angelo Delponte.

Tramvie Elettriche Locarnesi

Avviso di convocazione

Gli azionisti della Società Tramvie Elettriche Locarnesi sono convocati in **assemblea generale straordinaria** per il giorno di domenica, 15 ottobre 1922, alle ore 14, presso la sede sociale in Locarno, col seguente

ORDINE DEL GIORNO:

Ratifica di contratto di fusione fra la Società Ferrovie Regionali Ticinesi e la Società Tramvie Elettriche Locarnesi.

Osservazioni: Per poter prendere parte all'assemblea, gli azionisti dovranno depositare le loro azioni, entro il 14 ottobre al più tardi, presso la spett. Unione di Banche Svizzere in Locarno o sue agenzie, oppure presso la Direzione della Società, ritirandone la tessera d'ammissione all'assemblea, onde avere diritto al viaggio gratuito di andata e ritorno.

Locarno, 25 settembre 1922.

Per il consiglio di amministrazione,

Il presidente: Achille Gianella. Il segretario: Luigi Franzoni.

Società Ferrovie Regionali Ticinesi

Avviso di convocazione

I signori azionisti della Società Ferrovie Regionali Ticinesi sono convocati in **assemblea generale straordinaria** per il giorno di domenica, 15 ottobre 1922, alle ore 17, presso la Direzione della Ferrovia Locarno-Binasco in Locarno, col seguente **ORDINE DEL GIORNO:**

1. Ratifica dell'atto aggiuntivo alla convenzione 25 maggio 1915 stipulata colla Società della Ferrovia Locarno-Pontebrolla-Binasco per l'esercizio della ferrovia di Vallemaggia.
2. Contratto di fusione colla Società delle Tramvie Elettriche Locarnesi.
3. Conti di costruzione della ferrovia Locarno-Domodossola (Centoavallina).
4. Aumento del capitale sociale e conseguenti modifiche allo statuto sociale.
5. Eventuali.

Osservazioni: Per prendere parte all'assemblea, gli azionisti dovranno depositare le loro azioni, entro il 14 ottobre al più tardi, presso la spett. Unione di Banche Svizzere, Succursale di Locarno, ritirandone la tessera d'ammissione all'assemblea.

Locarno, 25 settembre 1922.

Per il consiglio di amministrazione,

Il presidente: Francesco Bailli. Il segretario: Paolo Pedrazzini.

Banque nationale de Crédit PARIS

Capital Fr. 500,000,000
Réserves " 93,000,000
Dépôts " 2,063,000,000

370 Succursales en France

Toutes Opérations
de Banque

Junger Kaufmann

die drei Landessprachen sprechend, **sucht Stelle** in Grossfirma als Korrespondent oder Vertreter in Frankreich oder Italien. Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. Gef. Angebote sub J 11209 Lz an die Publicitas Luzern. 2434

Einsparen

ist heute die Hauptsache. Der bekannte „Millyot“ erspart Druckkosten. Druck Werbebriefe, Geschäftsformulare mit Linienatz und Gliches, und vieles mehr.
Proben durch
Rud. Furrer Söhne, Zürich
Generalvertretung

2283

Liquidation

Kraftanlage, bestehend aus:

- 1 Drehstrom-Motor B. B. C. 30 PS, 500 Volt, 50 Per. mit Schleifring-Anker und Kurzschlussvorrichtung, inkl. Schaltkasten, Anlasser und Spanschielen.
 - 1 Gleichstrom-Dynamo Meidinger, 165 Amp. 110—160 Volt, inkl. Spanschielen.
 - 1 Akkumulatorenbatterie (Oerlikon), 60 Elemente J. 10 Kapazität, 270 Ampère-Stunden.
 - 1 Marmorschalttafel complet.
- Alles in tadellos betriebsfähigem Zustande, billig zu verkaufen. 2450

Gesellschaft für Verwertung von Abfällen
vorm. T. Levy-Isliker in Liq.
Birsfelden-Basel

Schaffhauser Kantonalbank Schaffhausen

Neuhausen - Stein am Rhein - Rüdlingen-Buchberg

Staatsgarantie

Im Anschluss an unsere Publikationen vom 15. Juni und 26. Juli a. c., laut welchen unsere sämtlichen bis 30. September laufenden Jahres kündbaren Obligationen gekündigt sind, **künden** wir hierdurch (JH 713 S) 2456

zur Rückzahlung auf sechs Monate

sämtliche Obligationen unserer Bank, die vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1922 kündbar werden. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf. So lange Konvenienz, erklären wir uns auch bereit, in diese Kategorie fallende Titel sofort zu pari zuzüglich laufende Zinsen zurückzubezahlen.

Wir laden die Inhaber solcher gekündeter Titel, die deren Erneuerung wünschen, ein, sich vor Verfall mit uns zu verständigen.

Schaffhausen, den 27. September 1922.

Die Direktion.

Zürcher Papierfabrik an der Sihl

Obligationen-Coupons-Einlösung

Der am 30. September 1922 fällige Halbjahres-Coupon Nr. 19 unserer Obligationen vom 1. April 1913 wird vom Verfalltage an im Betrage von Fr. 23.75 abzüglich eidgen. Couponsteuer eingelöst durch die Zahlstellen: Schweiz. Kreditanstalt Zürich, Akt.-Ges. Leu & Cie Zürich, oder durch unser Hauptbureau in der Fabrik an der Sihl in Zürich 3.

Zürich, den 25. September 1922.
-2423 (4025 Z)

Die Direktion.

Banque Populaire Suisse

Les sièges de Bienne, Delémont, Montier, Porrentruy, Saïnelégier, St-Imier, Tramelan et Tavannes
dénoncent au remboursement
pour leurs prochaines échéances respectives leurs

Obligations et Carnets de dépôt

dont le taux d'intérêt dépasse 4½% et pouvant être dénoncés dans le courant de l'année 1923. Par conséquent, ces titres cesseront de porter intérêt dès leur échéance. 2452 (3218 U)

Les conversions seront soignées au meilleur taux d'intérêt en vigueur au moment de la conversion.